

Niederschrift über die 17. Sitzung des *Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses* am 01.11.2023 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Raum "Altkönig"

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|---|
| <u>1. Tagesordnungspunkt</u> | |
| Bericht der Jugendarbeit über die Sommerferien | 3 |
| <u>2. Tagesordnungspunkt</u> | |
| Entwicklung der Kindertagespflege im letzten Jahr | 4 |
| <u>3. Tagesordnungspunkt</u> | |
| Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 04.10.2023 | 5 |
| <u>4. Tagesordnungspunkt</u> | |
| Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen..... | 5 |
| 4.1 Zuweisung Geflüchtete | 5 |
| <u>5. Tagesordnungspunkt</u> | |
| Anfragen | 6 |
| 5.1 Bezuschussung Waldkindergarten "Trullige Trolle" | 6 |
| 5.2 Halloween Veranstaltung | 6 |
| 5.3 Vereinsheim DLRG | 7 |

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Colloseus, Manfred
Fischer, Sabine
Hablizel, Gerhard
Hogh, Annette – vertreten durch Boller, Thomas
Klein, Markus
Lingner, Anja
Ebeling, Evelina
Majchrzak, Nadja
Metz, Franziska – vertreten durch Dawson, Helen
Reul, Stefanie
Völker-Holland, Peter

Gäste:

Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard

Von der Verwaltung:

Mutschall, Barbara (Schriftführerin)
Sauer, Antonia
Ebeling, Fabian
Alsahan, Sevens

Der Ausschussvorsitzende, Herr Colloseus, begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss form- und fristgerecht eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Herr Colloseus begrüßt Frau Alsahan und Herrn Ebeling, die die Jugendsozialarbeit in Königstein begleiten und übergibt das Wort.

1. Tagesordnungspunkt **Bericht der Jugendarbeit über die Sommerferien**

Frau Alsahan berichtet, dass es in diesem Sommer drei Programmpunkte bzw. Angebote für Kinder und Jugendliche gab. Diese erfolgten in Form von zwei mehrtätigen Freizeiten, die Öffnung des Jugendhauses und den Sommerferienspielen mit wechselndem Programm.

Vom 24.07. bis 28.07.2023 wurde eine Kanufreizeit in Zusammenarbeit mit dem Verein Jugendberatung und Jugendhilfe e.V. angeboten. Diese führte nach Wetttenberg bei Gießen. 18 Teilnehmer zwischen 12 und 18 Jahren nahmen an dieser Freizeit teil, davon waren 8 aus der Gemeinschaftsunterkunft im Forellenweg. An zwei Tagen wurde eine Kanutour unternommen, an den anderen Tagen wurde aufgrund des schlechten Wetters ein Alternativprogramm angeboten (z.B. Besuch des Mathematikum). Herr Küchler, Sozialarbeiter der Stadt begleitete diese Freizeit zusammen mit zwei Honorarkräften, Frau Klopsch (JJ) und ihrem Ehemann (ausgebildete Rettungsschwimmer).

Parallel waren Frau Alsahan und Herr Ebeling zu den Öffnungszeiten für die Kinder und Jugendliche als Ansprechpartner im Jugendhaus und ermöglichten die Teilnahme am Ferienprogramm, das für Teilnehmer im Alter zwischen 12 und 16 Jahren angeboten wurde.

Unter anderem fanden folgende Workshops/Programmpunkte statt:

Eisworkshop, Kerzengießen, Lasertag, Ninja Park, Fußballturnier, Superfly, ein 2-Tages Ausflug nach Stuttgart und ein Graffiti Workshop. Das Skateangebot musste leider aufgrund einiger krankheitsbedingter Absagen von Teilnehmern entfallen.

Vom 26.08. bis 01.09.2023 wurde eine Sommerfreizeit nach Caldes d'Estrac an der Costa Brava, nahe Barcelona, durchgeführt. Die Kinder und Jugendliche wurden in zwei Altersgruppen aufgeteilt, 12-14 Jahre und 15-17 Jahre. Wechselnde Tagesprogramme wurden von den Gruppen getrennt wahrgenommen.

Die Details zu den Freizeiten und des Ferienprogramms können der, dem Protokoll beigefügten, Präsentation entnommen werden.

Folgende Information erhielten die Ausschussmitglieder auf Anfrage aus dem Ausschuss:

Aufgrund des Datenschutzes können keine Fotos von den Teilnehmern gezeigt werden. Die maximale Teilnehmerzahl lag bei 28 Personen.

Viele Anmeldungen konnten nicht berücksichtigt werden. Zunächst bekamen Königsteiner Kinder und Jugendliche die vorhandenen Plätze, anschließend die, die in Königstein eine Schule besuchen oder in einem Verein aktiv sind. Es gab ca. 6 Teilnehmer aus anderen Kommunen.

Die Teilnehmer der Ferienfreizeiten entsprechen in der Regel nicht den Besuchern des Jugendhauses.

Aufgrund von Schwierigkeiten bei der Gewinnung von Betreuern kann die Anzahl der Teilnehmer nicht erhöht und auch keine zweite Freizeit angeboten werden.

Es wird auch für die Zukunft eine Zusammenarbeit mit dem Verein JJ angedacht.

Der Teilnehmerbeitrag für die Ferienfreizeit kann einmal im Jahr auf Antrag vom Hochtaunuskreis übernommen werden.

Es gibt auch die Möglichkeit Kosten über ein „Corona Projekt“ vom Hochtaunuskreis erstattet zu bekommen.

Die gewünschten Statistiken wurden von den Jugendsozialarbeitern erstellt und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Herr Colloseus bedankt sich für den informativen Vortrag und verabschiedet Frau Alsahan und Herrn Ebeling.

2. Tagesordnungspunkt

Entwicklung der Kindertagespflege im letzten Jahr

Herr Colloseus begrüßt Frau Sauer, die für die Fachberatung Kindertagespflege/Kindertagespflegevermittlung in Königstein seit 01.06.2022 mit 19,5 Wochenstunden von Dienstag bis Freitag erreichbar ist. Die Stelle von Frau Sauer wird zu 50 % von der Stadt Königstein und zu 50 % vom Regierungspräsidium Kassel finanziert.

Die gesetzlichen Grundlagen sowie die detaillierten Informationen können der, dem Protokoll als Anlage beigefügten, Präsentation entnommen werden.

Es handelt sich bei der Kindertagespflege nicht um einen Beruf, sondern um eine Qualifizierung, die eine Anzahl von Unterrichtseinheiten und die Pflegeerlaubnis des Jugendamtes erfordert. Die Pflegeerlaubnis wird erst nach Ende der Qualifizierungsmaßnahme erteilt. Die Grundqualifizierung erfolgt in Präsenzveranstaltungen beim Hochtaunuskreis.

Die Voraussetzung der Qualifizierungsmaßnahme ist Sprachniveau, mindestens ein Hauptschulabschluss, sachliche und personelle Eignung, Gesundheit und ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis. Sie ist nicht altersbegrenzt.

Eine Kindertagespflegperson ist selbständig tätig, darf maximal 5 Kinder zu ihren eigenen Kindern betreuen. Sie bestimmt selbst, welche Kinder sie betreut. Das Alter der Kinder liegt in der Regel zwischen 1-3 Jahren aber ist grundsätzlich bis zum 14. Lebensjahr möglich. Sie muss sich selbst versichern und bekommt dazu einen Zuschuss vom Hochtaunuskreis.

Sie kann ihre Tätigkeit in den eigenen oder in angemieteten Räumlichkeiten anbieten, die Räumlichkeiten müssen kindgerecht sein z.B. ebenerdig, es müssen aber keine speziellen Umbauten vorgenommen werden z.B. Kindertoiletten.

Es gibt auch die Möglichkeit, dass die Tagespflegperson die Kinder in den Räumlichkeiten der Familie betreut, die die Betreuung in Anspruch nimmt.

Da es sich um kein Gewerbe handelt, können auch keine Gewerberäume für diese Tätigkeit genutzt werden.

Generell ist es schwierig Räumlichkeiten zu finden, die die entsprechende Größe haben und finanzierbar sind.

Im Einzugsgebiet Königstein im Taunus gibt es drei Kindertagespflegepersonen:

- am Hardtbergturm
- in der Kirchstraße
- in Glashütten.

Einen konkreten Stundensatz, den die Tagespflegeperson von den Eltern verlangen, gibt es nicht, dieser kann individuell festgelegt werden. Eine feste Größe stellt allerdings der Betrag dar, der von den Eltern an den Hochtaunuskreis gezahlt werden muss. Dieser ist einer Tabelle zu entnehmen, die die verschiedenen Komponenten wie Stundenanzahl, Anzahl der Kinder etc. berücksichtigt. Der Verdienst der Tagespflegeperson ist nicht zu pauschalisieren.

Die Qualifizierung der Tagespflegeperson zahlt die Stadt Königstein anteilig mit anderen Initiativen z.B. Stadt Kronberg, Usingen etc., dies setzt ein Kooperationsvertrag voraus, der von den einzelnen Kommunen mit dem Hochtaunuskreis abgeschlossen wird.

Einen Anspruch auf Auskunft über die jeweilige Person hat die Stadt Königstein nicht.

Herr Colloseus bedankt sich für die ausführliche Darstellung.

Frau Sauer bietet an, bei weiteren Fragen ein persönliches Gespräch zu führen.

3. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 16. Sitzung vom 04.10.2023

Es werden keine Einwände zur Niederschrift erhoben.

Die Niederschrift ist damit genehmigt.

4. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

4.1 Zuweisung Geflüchtete

Bürgermeister Helm teilt mit, dass die Stadt Königstein 34 Geflüchtete zur Unterbringung vom Hochtaunuskreis zugewiesen bekommt. Die Personen werden am Montag, den 06.11.2023 in Königstein ankommen.

Sie werden Am Kaltenborn, in der Georg-Pingler-Straße und in der Bischof-Kaller-Straße 10 + 12 (St. Michael und St. Georg) untergebracht.

Es sind alleinstehende Männer und Familien.

Es handelt sich hier um eine Zuweisung aufgrund von Obdachlosigkeit, die Geflüchteten erhalten keinen Mietvertrag.

Dies gibt uns die Möglichkeit die Gebäude langfristig auch so zu nutzen, wie es eigentlich gedacht ist.

Der Hochtaunuskreis hat in Königstein nur die Gemeinschaftsunterkunft im Forellenweg.

Weitere Zuweisungen sind erstmal keine geplant.

5. Tagesordnungspunkt

Anfragen

5.1 Bezuschussung Waldkindergarten "Trullige Trolle"

Die ALK Fraktion fragt an:

Ist die in der jüngsten Ausschusssitzung des KJS angekündigte Bezuschussung des Waldkindergartens in Arbeit?

Wenn ja, wann ist mit der Vorlage zu rechnen?

Erfolgt die Bezuschussung zeitnah, damit eine finanzielle Entlastung des Vereins gewährleistet und der Betrieb zukünftig gesichert ist?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass er den Entwurf der Magistratsvorlage bereits gesehen hat aber noch einige kleinere Korrekturen vorzunehmen waren.

Vorgesehen ist, zum 01.08.2023 rückwirkend den Zuschuss des Waldkindergartens zu verdoppeln.

5.2 Halloween Veranstaltung

Die SPD Fraktion fragt an:

Wie viele Jahre beträgt die Laufzeit des Vertrages zu Halloween?

Wie hoch sind die Mieteinnahmen für die Stadt durch diese Veranstaltung?

Wer sorgt während der Veranstaltung für die Sicherheit der Stadt, besonders in der Altstadt?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass noch kein endgültiger Vertrag vorliegt. Es gibt einen Vorvertrag der 3 oder 5 Jahre läuft, dieser soll dann in einen endgültigen Vertrag münden. Die Laufzeit muss von Herr Hormann nachgereicht werden.

Zurzeit geht man von 30.000 € Mieteinnahmen pro Jahr aus.

Der Veranstalter hat für die Sicherheit zu sorgen. Es muss bei Bedarf ein Sicherheitskonzept erstellt werden.

Ergänzende Anfragen der ALK Fraktion zu der Halloween Veranstaltung:

Wird auf der Burg keine Gastronomie angeboten?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass es dort eine ad hoc Gastronomie geben wird.

Gibt es in den ersten drei Jahren keine Einnahmen?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass die Zahlen noch nicht feststehen. Eventuell wird es im ersten Jahr etwas weniger sein und ab dem zweiten Jahr mehr. Herr Hormann befindet sich an der Kalkulation.

Ergänzende Anfrage der FDP Fraktion zu der Halloween Veranstaltung:

Es handelt sich um eine mehrtägige Veranstaltung, wie hoch ist die Kapazität?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass es sich um eine mehrtägige Veranstaltung handelt. Er geht von einer Kapazität von 2000 Personen aus.

Ergänzende Anfragen der ALK Fraktion zu der Halloween Veranstaltung:

Handelt es sich um eine mehrtägige Veranstaltung, die an aufeinanderfolgenden Tagen stattfindet?

Bürgermeister Helm teilt mit, dass ihm die Details zurzeit nicht zur Verfügung stehen, er aber davon ausgeht, dass die Veranstaltung Freitag, Samstag, Sonntag stattfindet. Die Details müssen in den Verträgen noch ausgearbeitet werden.

Herr Colloseus bittet um schriftliche Beantwortung der Anfragen.

5.3 Vereinsheim DLRG

Die ALK Fraktion fragt an:

Ob eine Einladung der DLRG in den Ausschuss geplant ist, um deren Vorstellung zur Nutzung der Räumlichkeiten des Vereinsheims zu besprechen?

Dies wird zunächst vertagt.

Manfred Colloseus
Vorsitzender

Barbara Mutschall
Schriftführerin

Anlagen

zu TOP 1 Power-Point Präsentation und Statistikausführung der Jugendsozialarbeit

zu TOP 2 Power-Point Präsentation der Fachberatung Kindertagespfl eg



Sommerferien 2023

Kanufreizeit

- 24.07. bis 28.07.2023
- In Zusammenarbeit mit „Verein für Jugendberatung und Jugendhilfe“ (JJ e. V. – Integrationshilfe Hochtaunuskreis)
- Veranstaltungsort:
Wettenberg bei Gießen
- 18 Teilnehmer*innen und
5 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 125 €



Kanufreizeit

Wetterbedingtes
Alternativprogramm:

- Mathematikum
- Graffiti auf Leinwand
- Gesellschaftsspiele



Sommerferienprogramm



Start des Sommerferienprogramms, zeitgleich mit der Kanufreizeit

Altersgruppe:
12 bis 16 Jahre



JuZ war auch an den Aktionstagen geöffnet

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag:
15:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag: von 15:00 Uhr
bis 22:00 Uhr

Eisworkshop

- 25.07.2023 von 14:30 bis 18:00 Uhr
- Veranstaltungsort:
Küche Hort Klosterstraße
- 6 Teilnehmer*innen und
2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 5 €
- Hergestellte Eissorten:
Passionsfrucht mit Amarettini-Crumble, Vanille,
Cookie Dough und Haselnuss



Zeitungsartikel

Dem Regen zum Trotz: Eis geht immer

Königstein – Kaum sind die Ferien da, ist die Sonne weg und es regnet, regnet und regnet. Da kommen für junge Leute aus der Kurstadt, denen daheim die Decke auf den Kopf fällt, die Ferienangebote des städtischen Jugendzentrums genau recht, denn die sorgen für Abwechslung, machen auch unterm Dach Spaß – und können sogar nach Maracuja und Vanille schmecken.

Zumindest war das in der ersten Ferienwoche der Fall. Da nämlich stand ein Eis-Workshop im Jugendhaus in der Georg-Pfingler-Straße auf dem Programm. Sechs junge Teilnehmerinnen hatten sich angemeldet. Angespornt von der festen Überzeugung: Es gibt kein schlechtes Wetter, wenn man nur genug Eis hat.

Gemeinsam mit den Betreuerinnen Sevinc Alsahan und Tatjana Hostert von der Stadt startete das frostige Vergnügen. Zuerst wurde eine Wunschliste der Liebessorten gefertigt. Darüber lernten sich die angehenden Eis-Prinzessinnen kennen.

Aus einem Dutzend Geschmacksrichtungen wählten sie neben Maracuja und Vanille noch Keksteig und Haselnuss. „Wir haben uns danach in Gruppen aufgeteilt und sind mit einer Einkaufsliste losgezogen“, erklärte Dilara. Die 14-Jährige hatte sich mit der gleichaltrigen Sophia zusammengetan. Die beiden wollten Keksteig- und Haselnuss-Eis

fertigen. Eingekauft wurden „Eier, Butter, Mehl, Milch, Sahne, Haselnüsse und Schokodrops“ zählte Sophia auf.

In der Küche im Jugendhaus standen sie abwechselnd am Herd und an der Spüle. Die Rezepte hatte Tatjana Hostert mitgebracht. Sevinc Alsahan holte die Eismaschinen aus dem Schrank.

Während Dilara und Sophia Haselnüsse rösteten, um sie danach mit Milch und Sahne aufzukochen, waren die anderen Mädchen mit dem Schnippeln von Maracujastücken beschäftigt.

Für schmackhaftes Eis benötigt man Geduld, Fingerspitzengefühl und qualitativ hochwertige Zutaten, erklärte die Runde.

Der Auftakt gelang. Die ersten Eissorten sollten bereits am Nachmittag fertiggestellt sein. „Jeder darf entscheiden, was er lieber möchte. Hier essen oder mitnehmen“, sagte Tatjana Hostert. „Selbstverständlich geht auch beides“, schmunzelte sie. efx

Kontakt
Die Ferienspiele laufen bis einschließlich 24. August. Treffpunkt zu allen Events ist immer das Jugendzentrum in der Schneidhainer Straße. Die Veranstaltungen beginnen mittags. Genaue Uhrzeiten und andere Infos erhalten Interessierte per E-Mail an jugendarbeit@koenigstein.de oder telefonisch unter (06174) 202310.



Sie hatten Spaß und aßen später leckeres Eis: Dilara (Mitte), Tatjana Hostert (li.) und Sevinc Alsahan (re).

FOTO: FUHS

Es gibt noch freie Plätze

Für folgende Ferienangebote der Jugendarbeit gibt es noch freie Plätze für Kurzentschlossene. Am Donnerstag, 3. August fährt die Runde in den „Ninjaberg“ in Kelkheim. Transport und Teilnahme kosten hierfür 10 Euro. Am Dienstag, 8. August geht es auf dem Schneidhainer Fußballplatz sportlich zu. Eingeladene sind bei freiem Eintritt jeder, der gerne mit anderen kickt. Am Donnerstag, 10. August, wird Trampolin gesprungen. „Superfly“ heißt das Angebot. Wo? „In Wiesbaden ist eine tolle Halle extra für Jugendliche“, wissen die Jugendbetreuer. Für 15 Euro darf sich

die Jugend noch anmelden. Von Mittwoch auf Donnerstag, 16. auf 17. August steht eine Übernachtungstour an. Zuerst geht es ins Stuttgarter Museum der Illusionen. Einen Tag später in den Europapark. Inklusive Transport, Übernachtung, Verpflegung und Eintritt kostet die Tour 90 Euro. Skaten auf einer Anlage in der Region gehen die Jugendlichen dann am 22. August, unter Anleitung eines Trainers (Kosten 10 Euro). Der genaue Ort wird noch festgelegt. Die Ferienspiele enden mit dem Graffitiworkshop von Chris Küchler am 23./24. August. Hier sind bereits alle Plätze belegt. efx

Bericht in der Taunus Zeitung am 01.08.2023 über den Eis-Workshop und die weiteren Sommerferienangebote

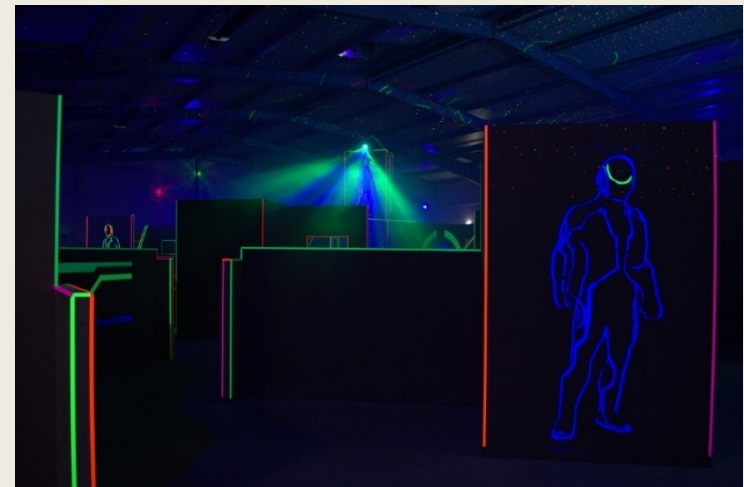
Kerzen gießen

- 27.07.2023 von 14:00 bis 18:00 Uhr
- 6 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 5 €
- Veranstaltungsort: JuZ Königstein



Lasertag

- 01.08.2023 von 13:15 bis 19:30 Uhr
- 11 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 15 €
- Veranstaltungsort: Lasertag Frankfurt



Ninja Park Kelkheim

- 03.08.2023
von 14:30 Uhr
bis 18:30 Uhr
- 10 Teilnehmer*innen
und 2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 10 €



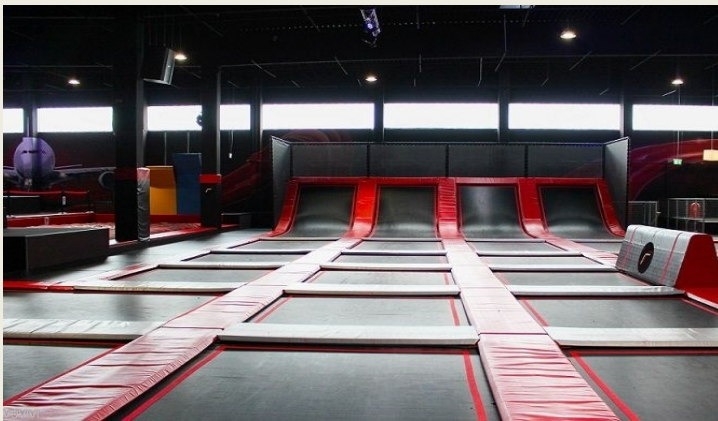
Fußballturnier



- 08.08.2023 ab 16:00 Uhr
- 20 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
- Kein Teilnehmerbeitrag
- Veranstaltungsort: Sportplatz Schneidhain
- Gewinne:
 - 1. Platz - pro Person 15 € Samos Burger Gutscheine
 - 2. Platz - pro Person 10 € Samos Burger Gutscheine

Superfly Wiesbaden

- 10.08.2023 von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr
- 10 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 15 €



2-Tages-Ausflug



- Vom 16.08. bis 17.08.2023
- 9 Teilnehmer*innen und 2 Betreuer*innen
- Teilnehmerbeitrag 90 € inkl. Hotel-, Fahrt- und Eintrittskosten
- Ausflugsziele:
 - 1. Tag: Museum der Illusionen
 - 2. Tag: Europapark

Museum der Illusionen

Ankunft in Stuttgart und
Besuch des Museums



Europapark



Freie Bewegung der Teilnehmer*innen in Kleingruppen



Rückreise direkt im Anschluss an den Besuch

Skaten



Leider aufgrund mehrerer
erkrankter Jugendlichen ausgefallen

Teilnehmerbeitrag wären 10 € gewesen

Graffiti

- 23.08. und 24.08.2023 von 14:00 bis 19:00 Uhr
- 5 Teilnehmer*innen und 1 Betreuer
- Teilnehmerbeitrag 15 €
- Veranstaltungsort:
Bahnunterführung
Forellenweg
(genehmigte Sprühfläche)



Graffiti



Spanienfreizeit



SUMMERTFREIZEIT

KÖNIGSTEIN

Altersgruppen: 12-14 + 15-17

Ort: Caldes d'Estrac/ Costa Brava

Datum: 26.8.-1.9.

Teilnahmebeitrag: 450€,
inkl. Flug, Verpflegung,
Ausflüge + Aktivitäten
z.B.: Barcelona, Aquapark, ...

Eigenes Ferienhaus in Strandnähe

Anmeldung + Infos:
Jugendarbeit@koenigstein.de
06174/202310

NEED TOON

40km Barcelona



Spanienfreizeit



- 26.08. bis 01.09.2023
- Teilnehmerbeitrag: 450 €
- Zielort: Caldes d'Estrac (zwischen Barcelona und Lloret de Mar)
- 28 Jugendliche und 5 Betreuer*innen
- In 2 Altersgruppen (12 - 14 Jahre und 15 - 17 Jahre)

Spanienfreizeit

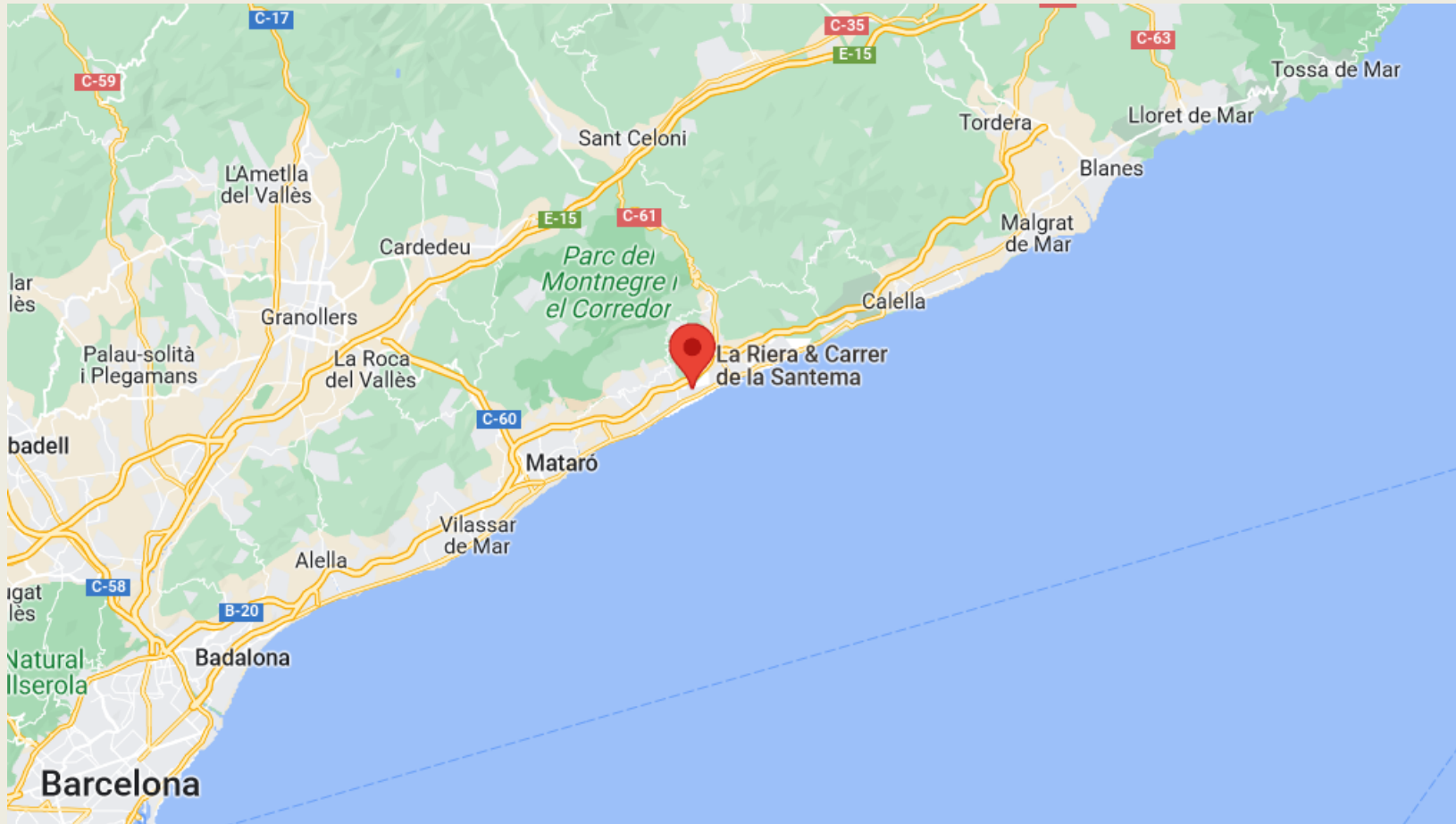
- Selbstversorgerhaus
 - Selbstorganisiertes Essen mit Unterstützung der Betreuer*innen
 - Gemeinsames Einkaufen



Spanienfreizeit – Lage



Spanienfreizeit – Lage



Spanienfreizeit



- Jede Altersgruppe hatte ihren eigenen Ausflugsplan sowie eigene Betreuer*innen
- Gemeinsame An- und Abreise:
 - Samstag: Hinflug von Frankfurt (FRA) nach Barcelona (BCN)
 - Freitag: Rückflug von Barcelona (BCN) nach Frankfurt (FRA)

Spanienfreizeit



- Altersgruppe 12 bis 14 Jahre:
 - Sonntag: Ausflug Paintball spielen
 - Montag: Strandtag/Freizeit
 - Dienstag: Besichtigung Aquarium und freie Bewegung in Kleingruppen durch Barcelona
 - Mittwoch: Besuch eines Aqua Parks
 - Donnerstag: Strandtag / Freizeit

Spanienfreizeit



- Altersgruppe 15 bis 17 Jahre:
 - Sonntag: Ausflug Paintball spielen
 - Montag: Strandtag / Freizeit
 - Dienstag: Besuch eines Aqua Parks
 - Mittwoch: Strandtag / Freizeit + Besuch Lloret de Mar
 - Donnerstag: Freie Bewegung in Kleingruppen durch Barcelona

Spanienfreizeit - Impressionen



Spanienfreizeit - Impressionen



Spanienfreizeit - Impressionen



KÖNIGSTEIN
Heiligtümlicher Kurort im Taunus



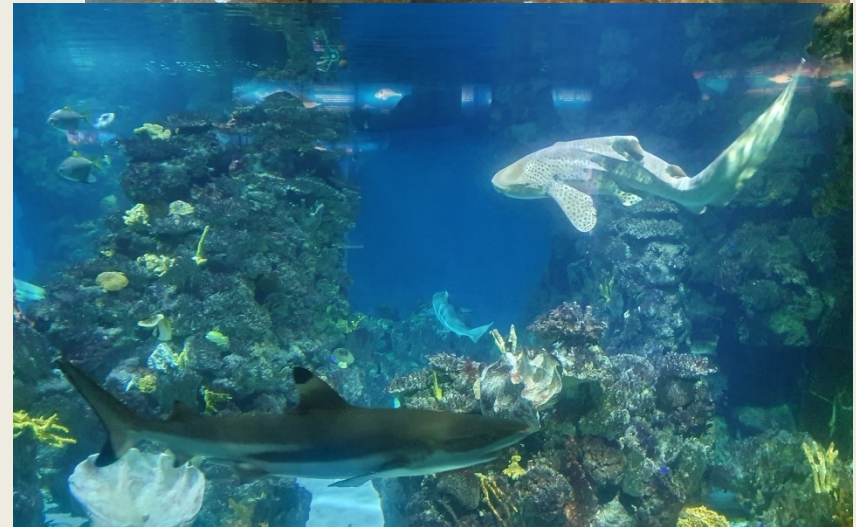
Spanienfreizeit - Impressionen



Spanienfreizeit - Impressionen



KÖNIGSTEIN
Heilimatischer Kurort im Taunus



Das



Team

bedankt sich für Ihre
Aufmerksamkeit!

Statistiken zu den Sommerferien 2023

Es gab 65 verschiedene Teilnehmer*innen von denen wir Anmeldeunterlagen vorliegen haben. Zum Fußballturnier haben sich die Teilnehmer*innen nicht angemeldet und ca. 15 von Ihnen waren weder davor noch danach bei einer anderen Aktion dabei. Wodurch wir 80 verschiedenen Teilnehmer*innen während der gesamten Sommerferien hatten. Wenn wir von 80 verschiedenen Teilnehmer*innen ausgehen und 112 möglichen Teilnahmen, dann wurden 71,43 % aller Teilnahmen von unterschiedlichen Personen in Anspruch genommen.

Die nachfolgenden Statistiken beziehen sich nur auf die 65 erfassten Anmeldungen, da uns zu den anderen 15 absolut keine Daten vorliegen.

2 Teilnehmer*innen (3,1 %) haben an 6 Aktionen teilgenommen. Weitere 2 (3,1 %) haben an 5 Aktionen teilgenommen. 6 (9,2 %) haben an 3 Aktionen teilgenommen, 11 (16,9 %) an 2 Aktionen und 44 (67,7 %) nur an einer Aktion. Theoretisch hat jeder Teilnehmer an 1,6308 Aktionen teilgenommen.

Es gab 42 (64,4 %) Teilnehmer und 23 (35,4 %) Teilnehmerinnen.

Die meisten (16 oder 24,6 %) Teilnehmer*innen waren 14 Jahre alt, danach folgen die 13-Jährigen mit 13 (20 %) Vertreter*innen. Die drittstärkste Gruppe waren die 12-Jährigen mit 12 (18,5 %) Vertreter*innen. Als nächstes folgen die 16-Jährigen mit 8 (12,3 %) Vertreter*innen. Die 15- und 17-Jährigen waren gleichstark mit jeweils 7 (10,8 %) Personen vertreten. Eine Person war 18 Jahre alt und von einer weiteren Person fehlt die Altersangabe (jeweils 1,5 %). Das Durchschnittsalter liegt somit bei 14,1719 Jahren.

Die Integrationsrate ist leider nicht nennbar, da die dazu benötigten Daten einfach nicht abgefragt wurden und uns somit nicht vorliegen.



Kindertagespflege- vermittlung

Gesetzliche Verankerung

- Bundesebene:
 - SGB VIII - Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe

- Landesebene:
 - Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetz-buch (HKJGB)

- Kreisebene:
 - Satzung des Hochtaunuskreises (HTK)

Strukturen der Kindertagespflege

- Kindertagespflegeperson im Sinne des § 43 SGB VIII
 - Betreut bis zu fünf Kinder
 - Im eigenen Haushalt bzw. in extra angemieteten Räumen oder im Haushalt der Eltern
 - Kleine Gruppe und die Familienähnlichkeit zeichnet die Kindertagespflege aus
 - Pflegeerlaubnis des Jugendamtes nötig

Tätige Kindertagespflegepersonen in Königstein & Glashütten

- Zwei tätige Kindertagespflegepersonen in Königstein
 - KTPS 1: Betreut im Oktober 2023 drei Kinder; ab November 2023 vier Kinder aus Königstein im Taunus, im eigenen Haushalt
 - KTPS 2: Betreut aktuell fünf Kinder aus Königstein im Taunus, in angemieteten Räumen
 - KTPS 3: in Glashütten, in extra angemieteter Wohnung

Gewinnung weiterer Kindertagespflegepersonen

- Im März 2023 hat sich eine bereits tätige KTPS aus Glashütten mit Königstein im Taunus vernetzt
 - Reaktion auf die Homestory in der Königsteiner Woche vom 25.02.23

- Seit Mai 2023 befindet sich eine Interessierte in der tätigkeitsvorbereitenden Grundqualifizierung
 - LEF im November 2023
 - Tätigkeitsbeginn bisher unklar; Probleme bei Raumsuche

Finanzierung der Fachberatung Kindertagespflege

- Geregelt in § 32b Abs. 3 HKJGB - Landesförderung der Fachberatung
- Jährliche Zuwendung im Wege der Anteilsfinanzierung
 - bis zu einem Betrag von 50 Prozent der angemessenen Aufwendungen für Personal- und Sachkosten wenn:
 - von dem Träger für Maßnahmen zur Grundqualifizierung von Tagespflegepersonen von diesen kein Kostenbeitrag erhoben wird und
 - im Falle der Übertragung von Aufgaben auf freigemeinnützige Träger hierfür eine entsprechende Leistungsvereinbarung abgeschlossen ist
 - Allgemeine Nebenbestimmungen und Besondere Nebenbestimmungen des RP-Kassels regeln den Umgang mit den Fördergeldern

Auftrag der Fachberatung Kindertagespflege

- Gewinnung: Werben (Zeitung, Homepage, Flyer, Öffentlichkeitswirksame Aktionen – Aktionswoche Kindertagespflege – Bunter Saum, Strategien mit Marketing entwickeln – offene Frage: Was macht KTP in Königstein attraktiv?
- Vermittlung: Anrufende Eltern beraten, mit datenschutzkonformer Liste versorgen- Voraussetzung wohnhaft in Königstein, Beratung zu Alternativen, wenn Plätze belegt

Auftrag der Fachberatung Kindertagespflege

- Beratung: Eltern und Kindertagespflegepersonen, Erst-Informationen, bei pädagogischen Inhalten, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Konflikten, Entwicklung des Kinderschutzkonzepts, etc.
- Begleitung und Qualifizierung von KTPP: 20 UE jährlich verpflichtend – Angebot zur Qualifizierung planen, anfragen, Finanzierung klären, Arbeitskreistreffen
- Netzwerkarbeit: Hessisches Kindertagespflegebüro, Hochtaunuskreis, Initiativen der KTP, weitere

Aktuelle Umsetzung der Fachberatung Kindertagespflege

- Beitritt zur Kooperationsvereinbarung zwischen HTK und Initiativen erklären (2012)
- Entwicklung eines ersten Konzepts der Kindertagespflegevermittlung
- Dabei ein Fort- und Weiterbildungsangebot für KTPP zu planen– BEP Fortbildung, Erste-Hilfe am Kind



Abgeschlossene Umsetzungen der Fachberatung Kindertagespflege

- Rückzahlungen an das RP-Kassel vorheriger Förderjahre
- Bunter Saum als Dank an die Kindertagespflegepersonen im Rahmen der Aktionswoche KTP
- Gruß an Eltern zum Weltkindertag – Seifenblasen
- Gruß zum Bundesweiten Vorlesetag – kostenlose Bücher
- Eignen Flyer für die Kindertagespflege entworfen
- Netzwerkstrukturen geschaffen – Bundesverband KTP, HKTb, HTK, Initiativen



Probleme der Kindertagespflege

„Das Gebiet der Kindertagespflege zeichnet sich durch eine große Uneinheitlichkeit aus. Dies ist einerseits auf das große Spektrum ihrer Erscheinungsformen [...] und andererseits auf die von Bundesland zu Bundesland, Kommune zu Kommune unterschiedlichen rechtlichen, fachlichen und finanziellen Rahmenbedingungen zurückzuführen“ (BMFSFJ, 2023).

Probleme der Kindertagespflege

- Hohe Nachfrage, welcher nicht nachgekommen werden kann

- Personen, welche KTPP werden wollen können sich die Mietpreise nicht leisten oder finden keine geeigneten Räume (2 Personen hätten gerne in Königstein gestartet)

- Hochtaunuskreis: Stelle der Fachberatung Kindertagespflege ausgeschrieben.
 - Bisher ist unklar ob und wie die Stelle besetzt werden kann – Einarbeitung
 - Start der nächsten Qualifizierung ist September 2024

**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit !**



Literatur

- BMFSFJ (2023): Fakten und Empfehlungen zu den Regelungen in der Kindertagespflege. Handbuch Kindertagespflege. https://handbuch-kindertagespflege.fruehe-chancen.de/fileadmin/user_upload/PDF-Dateien/Handbuch_KTP/Stand_2023-03-07_Fakten_Empfehlungen_Kindertagespflege_01.pdf
- Bundesministerium für Justiz (o. J.): Sozialgesetzbuch (SGB) - Achtes Buch (VIII) - Kinder- und Jugendhilfe. https://www.gesetze-im-internet.de/sgb_8/index.html#BJNR111630990BJNE006911377
- Hessen (2023): Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB). <https://www.rv.hessenrecht.hessen.de/bshe/document/jlr-KJHGHEV5P29/part/X>